

Vor dem kleinen, von Muscheln umrandeten und an die Wand ihrer Badekabine genagelten Spiegel freuen sich die Badenden voller Stolz über ihre „gummierte“ Schönheit. Und auch die Bademeister strahlen über ihre von Sonne und Wind gebräunten und durchfurchten Gesichter, wenn sie Schätze aus den Wellen emportauchen sehen, die Früchte einer sonderbaren, unterseeischen Meereresernte zu sein scheinen.

Eine andere Neuheit ist das Badekostüm aus Schlangenhaut oder wenig-



Geometrisches Badekostüm der einen und schwarzseidenes der andern Strandnixe



stens der Besatz aus ihr. Allerdings muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß die „Seeschlange“ eine große Verantwortung übernimmt. Denn es ist nicht alles Schlange, was Schlange heißt, und das Bad einer untertauchenden „falschen Schlange“, die nur gefärbtes Pergament ist, könnte für ihre Trägerinnen die unliebsamsten Folgen haben!

Wie dem nun auch sei: die Frauen ziehen sich für die Männer an und aus, und die Männer schätzen beides. Im nächsten Jahr finden die Damen wieder etwas Neues, was den Herren heute absurd erscheint, aber was sie dann für sehr hübsch erklären werden.